

An das

**BA-Service-Haus Beihilfe** 90327 Nürnberg

## Antrag auf Beihilfezuschuss bei vollstationärer Pflege nach § 39 Abs. 2 und 3 BBhV

Ich beantrage die Aufwendungen für Pflegeleistungen, die über die monatliche Pflegepauschale hinausgehen, sowie Aufwendungen für Verpflegung, Unterkunft und Investitionskosten als beihilfefähig anzuerkennen, soweit diese nach Einsatz meines/unseres Einkommens unter Berücksichtigung meines/unseres individuellen Mindestbehaltes verbleiben.

1. Angaben zur beimiteberechtigten Person					
Name, Vorname Personalnummer					
Ota On Bardair all and Ori					
Straße, Postleitzahl und Ort					
Wohnen Sie in einem Alters- bzw. Pflegeheim ja nein geplant ab					
Familienstand					
ledig verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft geschieden verwitwet					
2. Angaben zum Ehe- bzw. Lebenspartner <sup>1</sup> (nur ausfüllen, wenn zutreffend)					
Name, Vorname Geburtsdatum					
Straße, Postleitzahl und Ort					
Wohnt Ihr Ehe- bzw. Lebenspartner in einem Pflegeheim und hat dieser Anspruch auf Leistungen bei daue					
hafter vollstationärer Pflege aus einer privaten oder sozialen Pflegeversicherung bzw. auf Beihilfeleistunger					
bei vollstationärer Pflege? (Bitte entsprechende Nachweise in Kopie beifügen.)					
ja nein geplant ab Pflegestufe					
ja nein geplant ab Pflegestufe					
Pflegekasse(-versicherung)					
Ist Ihr Ehe- bzw. Lebenspartner selbst beihilfeberechtigt?					
ja nein Beihilfeträger/Dienstherr					

Stand: Februar 2013

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Ehegattinnen oder Ehegatten bzw. Partnerinnen oder Partner einer eingetragenen Lebenspartnerschaft Seite 1 von 2



### 3. Angaben zu Kindern

Leben in ihrem Haushalt berücksichtigungsfä	ähige Kinder (d.	h. im Familienzuschlag	g nach dem Bundesbesol-
dungsgesetz berücksichtigungsfähige Kinde	r bzw. Kinder, fü	ir die ein Anspruch auf	Kindergeld besteht)?

ja nein

Wenn ja, bitte folgende Angaben ergänzen:

Name	Vorname	Geburtsdatum	Lebt das Kind in einem Pflegeheim?
			ja nein
			ja nein
			ja nein

## 4. Angaben zum Einkommen

Im vergangenen Kalenderjahr wurden folgende Einkommen bezogen:

## **Beihilfeberechtigte Person**

### Dienst- Versorgungsbezüge

Bitte die Bezügemitteilung für Dezember des Vorjahres beifügen.

## Rente(n) aus der gesetzlichen Rentenversicherung

Bitte Rentenbescheid(e) des Vorjahres mit Vorder- und Rückseite beifügen.

# Rente aus einer zusätzlichen Alters- und/oder Hinterbliebenenversorgung

Bitte Rentenbescheid(e) des Vorjahres mit Vorder- und Rückseite beifügen.

### sonstige Einkünfte

Bitte entsprechende Nachweise des Vorjahres beifügen.

## Ehe- bzw. Lebenspartner

### Dienst- Versorgungsbezüge

Bitte die Bezügemitteilung für Dezember des Vorjahres beifügen.

### Rente(n) aus der gesetzlichen Rentenversicherung

Bitte Rentenbescheid(e) des Vorjahres mit Vorder- und Rückseite beifügen.

## Rente aus einer zusätzlichen Altersund/oder Hinterbliebenenversorgung

Bitte Rentenbescheid(e) des Vorjahres mit Vorderund Rückseite beifügen

# sonstige Einkünfte im Sinne von § 2 Einkommensteuergesetz

(z.B. Einkünfte aus selbstständiger und nichtselbstständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung)

Bitte fügen Sie eine Kopie des Einkommensteuerbescheides des Vorjahres bei.

#### keine Einkünfte

## Die Einnahmen sind im aktuellen Kalenderjahr voraussichtlich wesentlich geringer als im vergangenen Kalenderjahr.

Bitte fügen Sie zusätzlich entsprechende Nachweise über die Einnahmen im aktuellen Kalenderjahr bei.

Die Unterlagen, aus denen die Angaben über das Einkommen ersichtlich sind, füge ich zum Verbleib bei Ihnen in Kopie bei (bitte keine Kontoauszüge).

Die erforderlichen Belege über die entstandenen Aufwendungen des Pflegeheimes sind beigefügt.

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben. Mir ist bekannt, dass sie Grundlage für die Gewährung der Beihilfe sind. Änderungen zu den Punkten 2 und 3 werde ich unverzüglich mitteilen. Die Einnahmen (Punkt 4) werde ich einmal jährlich spätestens nach Erhalt der Bezügemitteilung für Dezember unaufgefordert nachweisen.

Ort, Datum
Unterschrift der / des Beihilfeberechtigten oder der /des Bevollmächtigten
Anlage(n)

Seite 2 von 2 Stand: Februar 2013